

x94 Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-AG13	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flache Mulden und Senken in der älteren Rheinaue	
Bodentyp	Auengley, Vergleyung z. T. reliktsch (abgesenktes Grundwasser)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Terrassenschottern mit viel Schwarzwaldmaterial	
Bodenartenprofil	Lu–Ls3;Lt2–3,G1–3	6–13 dm
	S–Sl3,G4–6	>20 dm
Karbonatführung	Beginn der Karbonatführung meist ab 6-20 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auenpseudogley-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	hoch (200–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen vorherrschend in der älteren Rheinaue südwestlich von Rheinau